

Ich möchte werden wie ...

Beschreibung:

Ihr sprecht Eltern oder Mitglieder Eurer Kolpingsfamilie an und fragt sie, ob sie nicht Lust haben, ihre Berufe vorzustellen. Dies kann im Rahmen eines „Markt der Möglichkeiten“ passieren. Das heißt, Ihr stellt für jeden Berufszweig, der vorgestellt wird, einen Platz zur Verfügung, an dem nicht nur Infomaterialien zum Beruf ausliegen, sondern auch die Möglichkeit besteht, anhand von Arbeitsergebnissen oder konkreten Tätigkeiten die Berufe kennen zu lernen.

So könnte zum Beispiel ein/-e Schreiner/-in zeigen, wie ein Möbelstück entsteht, ein/e Bäcker/in könnte mit Jugendlichen zusammen backen, ein/-e Anstreicher/-in mit Euch zusammen den Gruppenraum neu streichen oder die Pläne dafür machen etc. Ferner sollten Fragen an die „Berufsvertreter/-innen“ möglich sein.

Außerdem sollten aber auch genügend Hintergrundinformationen zu den einzelnen Berufen vorhanden sein, zum Beispiel zur Dauer und Art der Ausbildung, besondern Qualifikationen ... Hierfür ist sicherlich die Arbeitsagentur eine gute Kontaktadresse.

Anschließend werden die Ergebnisse zusammengetragen und überlegt, welcher Beruf zur individuellen Lebensplanung passen würde. Ferner sollten hier konkrete Beispiele von Vorbildern der einzelnen Gruppenmitglieder, was deren (berufliche) Lebensplanung angeht, einfließen.

Variante(n)

Im Rahmen eines Aktionstages könnten die Berufe wie bei einem Stationsspiel in den jeweiligen Betrieben vorgestellt werden, was ein besseres Bild von der Arbeit im jeweiligen Beruf vermittelt.